

Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL)



Gemeinnützige Integrationsgesellschaft
Kaiserslautern mbH (iKL)
Forellenstraße 2
67659 Kaiserslautern

Telefon: 0631 37142-58

Internet: www.gartenschau-kl.de
E-Mail: info@lebenshilfe-westpfalz.de

Gegründet / Aktuelle Satzung

Die Gartenschau Kaiserslautern wird seit 1. Oktober 2008 von der Gemeinnützigen Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL) betrieben.
Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 26. August 2008.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung und der dauernde Betrieb eines Integrationsunternehmens i. S. des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensbedingungen (LGG-BehM), die Bereitstellung und Vermittlung von Arbeitsplätzen jeglicher Art für Menschen mit Behinderungen, vorzugsweise für Menschen mit geistiger Behinderung im Stadt- und Landkreis Kaiserslautern.

Zu diesem Zweck betreibt und entwickelt die Gesellschaft unter anderem in einer Abteilung „Gartenschau“ das anlässlich der Landesgartenschau 2000 errichtete und durch die Gartenschau Kaiserslautern (GSK) GmbH weitergeführte Ausstellungsgelände mit den Bereichen Neumühlepark, Schlachthof und Kaiserberg und weiteren Grünanlagen und führt sportliche und kulturelle Aktivitäten sowie Maßnahmen zur Naturerziehung und des Umweltschutzes in der Stadt Kaiserslautern und deren Umgebung durch.

Dazu zählen z. B. Maßnahmen im Bereich

- des Umwelt- und Landschaftsschutzes, insbesondere durch die Anlage von Grün- und Landschaftsflächen, schutzwürdigen Biotopen und Parkanlagen durch Maßnahmen, die geeignet sind, die Bereitschaft des Bürgers zum Erleben und zur Weiterentwicklung seiner Umwelt zu wecken, insbesondere durch Informationsveranstaltungen und Ausstellungen, durch Bildungsangebote die geeignet sind, dem Bürger die notwendigen Kenntnisse im Bereich des Landschafts- und Umweltschutzes zu vermitteln,
- der Kunst und Kultur durch Einbeziehung der Kunst in Freiflächen sowie die Durchführung von Kunstausstellungen und kulturellen Veranstaltungen,
- des Sports durch die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zur Förderung des Sports durch die Allgemeinheit,
- der Pflanzenzucht durch die Vorstellung von Pflanzen, insbesondere neuer Pflanzenarten und Anbaumethoden sowie die Durchführung von Freiland- und Hallenschauen.

Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 30.000,00 Euro

Gesellschafter:

Am Stammkapital sind beteiligt:

Lebenshilfe Westpfalz e.V. und die Stadt Kaiserslautern	15.300,00 Euro (51 %) 14.700,00 Euro (49 %)
---	--

Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Herr David Lyle

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 12 der Satzung der Gemeinnützigen Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL) aus fünf Mitgliedern.

Ihm gehören an:

- a) der innerhalb seines Geschäftsbereiches für die Gesellschaft zuständige Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern, für die Dauer seiner Amtszeit,
- b) der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, für die Dauer seiner Amtszeit,
- c) ein aus der Mitte des Stadtrates zu wählendes Mitglied für den Fall, dass die kraft ihres Amtes entsandten Mitglieder nach a) und b) dieselbe Person wären,
- d) drei durch den Verein „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Kaiserslautern e.V. entsandte Bevollmächtigte.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister, Vorsitzender
Herr Dr. Rainer Schmiedel, stellv. Vorsitzender
Frau Kerstin Kührt
Herr Christian Schröder
Frau Petra Janson-Peermann, Mitglied des Stadtrates

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

Aufsichtsrat

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag ist der Aufsichtsrat unentgeltlich tätig.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Atax Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
St. Ingbert

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen ...	40.785,00	43.643,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	5.657.093,00	3.267.827,00
2. technische Anlagen und Maschinen	1.030.169,50	450.142,50
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.193.479,40	919.337,40
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.265,91	3.530.364,59
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.700,00	0,00
	7.937.492,81	8.211.314,49
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.038,12	3.993,10
2. fertige Erzeugnisse und Waren	1.779.488,84	1.057.330,62
3. geleistete Anzahlungen	0,00	500.000,00
4. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-57.044,42	-15.596,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	683.127,97	684.713,46
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	146.936,39	0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	412.670,14	688.191,68
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.152.439,74	1.424.228,55
	5.133.656,78	4.342.860,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.887,19	2.051,63
	13.078.036,78	12.556.226,89

Unternehmensdaten

Bilanz

Passiva	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
II. Gewinnvortrag	1.505.269,82	1.343.431,80
III. Jahresüberschuss	393.762,19	161.838,02
	1.929.032,01	1.535.269,82
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	67.810,00	36.230,00
	67.810,00	36.230,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	251.100,81	275.495,01
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	33.443,94	91.294,32
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.405.624,54	366.661,57
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.827.365,00	8.327.365,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	502.226,57	1.861.272,81
	11.019.760,86	10.922.088,71
D. Rechnungsabgrenzungsposten	61.433,91	62.638,36
	13.078.036,78	12.556.226,89

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	16.561.493,01	15.607.928,98
2. sonstige betriebliche Erträge	3.821.624,82	302.733,05
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.335.656,03	8.158.126,15
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.124,83	8.076,04
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.064.746,47	3.057.988,02
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	964.313,46	750.648,72
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	596.052,48	482.083,72
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.010.658,88	3.273.924,46
7. Ordentliches Betriebsergebnis	410.565,68	179.814,92
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.277,80	4.509,78
9. Ergebnis vor Steuern	407.287,88	175.305,14
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.181,94	10.148,12
11. Ergebnis nach Steuern	397.105,94	165.157,02
12. sonstige Steuern	3.343,75	3.319,00
13. Jahresüberschuss	393.762,19	161.838,02

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2021	2020
▪ Eigenkapitalrentabilität	20,41 %	10,54 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	3,04 %	1,32 %
▪ Cashflow	989.814,67 €	643.921,74 €

B) Vermögensaufbau

	2021	2020
▪ Anlagenintensität	60,06 %	65,40 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	39,25 %	34,59 %

C) Anlagenfinanzierung

	2021	2020
▪ Anlagendeckung I	24,56 %	18,70 %
▪ Anlagendeckung II	101,63 %	92,72 %

D) Kapitalausstattung

	2021	2020
▪ Eigenkapitalquote	14,75 %	12,23 %
▪ Fremdkapitalquote	84,29 %	87,27 %

E) Liquidität

	2021	2020
▪ Liquiditätsgrad I	43,46 %	29,51 %
▪ Liquiditätsgrad III	103,31 %	89,66 %

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Die Aufgabe der Inklusionsgesellschaft besteht satzungsgemäß darin, gemäß dem Sozialgesetzbuch SGB IX Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu schaffen.

Ferner versucht die Gesellschaft, einer Vielzahl von Menschen mit schwierigem sozialem Hintergrund entweder ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis oder eine Arbeitsgelegenheit nach dem Sozialgesetzbuch SGB II anzubieten.

Die Gesellschaft generiert ihre Einnahmen aus Umsatzerlösen (Handel und Dienstleistungen), Eintrittsgeldern, Miet-/Pachteinnahmen, Sponsorengeldern, Zuschüssen und Spenden.

Gartenschau

Die Umsätze, inklusive Zuschüsse und Spenden sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 gestiegen. Aufgrund der Unkenntnis über den weiteren Verlauf der Pandemie wurde für 2021 und auch für 2022 entschieden, auf alle Veranstaltungen mit Magnetcharakter (z.B. Sommernachtsfest) zu verzichten. In der Konsequenz sanken erwartungsgemäß die Besucherzahlen. Das Minus an Einnahmen, konnte durch Einnahmen im Veranstaltungsbereich und über Corona Hilfen überwiegend kompensiert werden.

Betriebsteil - Brauhaus an der Gartenschau

Die Gastronomie war am stärksten von der Coronakrise betroffen. Enorme Umsatzrückgänge und die Abwanderung von Personal in andere Berufsfelder trafen diesen Bereich besonders hart. Es ist im Wesentlichen den Corona-Hilfen zu verdanken, dass Verluste nicht deutlich höher ausfielen.

Betriebsteil – Bistro im Neumühlepark

Auch das Bistro im Neumühlepark verzeichnete Umsatzeinbußen. Diese konnten dank der Corona-Hilfen und dem beantragten Kurzarbeitergeld kompensiert werden.

Geschäftsbereich - Internethandel

Der Internethandel hat von der Coronakrise deutlich profitiert. Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem positiven Ergebnis ab. Hier bleibt abzuwarten, wie sich die Umsätze nach Corona weiterentwickeln.

Projekt - P300 – Waschpark (Fahrzeugpflege)

Die neuen Geschäftsfelder im Projekt „P300“ wurden im Jahr 2021 weiter vorangebracht.

Anfang Mai 2021 wurde die Fahrzeuginnenreinigung und Anfang Juni die Waschstraße eröffnet. Von Beginn an lag die Kundenfrequenz deutlich über den Erwartungen.

Ziel in 2022 wird es sein, die Arbeitsprozesse beider Bereiche zu optimieren und vor allem für beeinträchtigte Menschen zugänglicher zu gestalten.

Ein weiteres Investitionsprojekt, der Umbau der Blumenhalle in ein Schulungs- und Veranstaltungszentrum, wurde 2021 abgeschlossen. Ein Großteil der Investitionen wurde über Spenden gedeckt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Der Rechtsstreit mit einem Unternehmen über Arbeiten an der „Veranstaltungshalle auf der Gartenschau“ mit einem Streitwert in Höhe von rund 60 T€ ist nach wie vor nicht abgeschlossen. Mehrere Vorschläge des Gerichts über einen Vergleich, blieben ohne Erfolg.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Weder die mittel-, noch die langfristigen wirtschaftlichen und strukturellen Konsequenzen der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie sind absehbar.

Die Coronakrise hat sowohl wirtschaftliche, als auch gesellschaftliche Veränderungen hervorgerufen. Insbesondere hat sich das Verhalten der Kunden nachhaltig geändert.

Künftige Entwicklung / Ausblick

Anders als bei der Gartenschau und der Gastronomie werden die neuen Geschäftsfelder der „P 300“ dazu beitragen, der Gesellschaft die notwendige wirtschaftliche Stabilität zu geben, die sie benötigt, um langfristig ihr satzungsgemäße Aufgabe erfüllen zu können.

Die Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL) ist seit 13 Jahren Betreiber der Gartenschau in Kaiserslautern.

Diese ist und wird immer abhängig sein vom Zuschuss des Mitgesellschafters Stadt, von Sponsoren und auch vom Wetter.

Personal

Zum Ende des Geschäftsjahres waren insgesamt 226 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 85 mit einer Schwerbehinderung.

Dies entspricht einer Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen in Höhe von 49,1 %.

Die Gesellschaft unterstützt die besondere Ausbildung von bis zu 21 Auszubildenden in dem Bereich Helfer im Garten- und Landschaftsbau. Bei diesen Auszubildenden handelt es sich um Jugendliche, die aufgrund eines besonderen Unterstützungsbedarfs keine Chance hätten, in anderen Betrieben einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft betreibt mit behinderten und nicht behinderten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern unter anderem in einer Abteilung „Gartenschau“ das anlässlich der Landesgartenschau 2000 errichtete und durch die Gartenschau Kaiserslautern (GSK) GmbH weitergeführte Ausstellungsgelände mit den Bereichen Neumühlepark, Schlachthof und Kaiserberg und weiteren Grünanlagen und führt sportliche und kulturelle Aktivitäten sowie Maßnahmen zur Naturerziehung und des Umweltschutzes in der Stadt Kaiserslautern und deren Umgebung durch.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Zuschuss für das Jahr 2021: 1.299.000,00 Euro
(davon 900.000,00 Euro festgeschriebener Zuschuss)

Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres							
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Jahresabschluss	Jahresabschluss	Jahresabschluss	Jahresabschluss	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsplan	Finanzplan
Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL)							
Gesamtkapital	6.907.550,00 €	8.430.508,00 €	12.556.226,89 €	13.078.036,78 €	16.012.352,00 €	16.817.352,00 €	17.477.352,00 €
Eigenkapital	612.018,00 €	1.373.432,00 €	1.535.270,00 €	1.929.032,00 €	2.569.352,00 €	3.217.352,00 €	3.877.352,00 €
Ergebnisvortrag	487.094,00 €	443.977,00 €	1.343.432,00 €	1.505.270,00 €	1.899.032,00 €	2.539.352,00 €	3.187.352,00 €
Verbindlichkeiten	6.206.540,00 €	6.930.266,00 €	10.922.088,71 €	11.019.760,86 €	13.443.000,00 €	13.600.000,00 €	13.600.000,00 €
Rückstellungen	36.660,00 €	70.253,00 €	36.230,00 €	67.810,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Anlagevermögen	4.928.588,00 €	4.666.043,00 €	8.211.314,00 €	7.937.493,00 €	9.050.000,00 €	8.250.000,00 €	7.450.000,00 €
Investitionen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Umlaufvermögen	1.976.348,77 €	3.763.342,36 €	4.342.861,00 €	5.133.656,78 €	5.200.000,00 €	5.200.000,00 €	5.200.000,00 €
liquide Mittel	892.762,00 €	1.171.808,00 €	1.424.229,00 €	2.152.440,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €
Umsatzerlöse	11.280.690,33 €	14.144.577,90 €	15.607.929,00 €	16.561.493,00 €	26.680.000,00 €	27.000.000,00 €	27.500.000,00 €
Personalaufwand	3.981.660,00 €	4.296.284,00 €	3.808.637,00 €	5.029.059,00 €	6.500.000,00 €	7.000.000,00 €	7.000.000,00 €
Abschreibungen	549.116,00 €	525.389,00 €	482.083,00 €	596.052,00 €	750.000,00 €	800.000,00 €	800.000,00 €
Jahresergebnis	94.924,00 €	899.455,00 €	161.838,00 €	393.762,00 €	640.320,00 €	648.000,00 €	660.000,00 €